

Öffentliches Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und kommunale Betriebe

Sitzungstermin: Dienstag, 12.03.2024
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:57 Uhr
Ort, Raum: Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name

Hans-Martin Helbig

Bemerkung

Mitglieder

Name

Reinhard Sieg

Elke Gustke

Torsten Born

Ronny Ortland

Angelo Tewes

Robert Hohmann

Nadine Kelm

Svenja Preuss

Bemerkung

Vertretung für: Eike Koebe

Abwesend

Mitglieder

Name

Eike Koebe

Bemerkung

entschuldigt

Verwaltung

Frank Brosig, Ordnungsamt

Andrea Gülzow, Ordnungsamt

Mandy Hoepfner, Ordnungsamt

Liane Schultze, Ordnungsamt

Dr. Henrik Fanger, Amt für Finanzverwaltung

Sibylle Donath, Amt für Tourismus und Kultur

Gäste und Presse

Frank Dornbrach, DSK (Quartiersmanager Altstadt)

Heiko Hoffmann, Presse

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff
1	Begrüßung durch den Vorsitzenden
2	Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
3	Bestätigung der Tagesordnung
4	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.01.2024
5	Beschlussvorlagen
5.1	Neufassung der Entgeltordnung für den öffentlichen Hafen (kommunaler Hafen) der Hansestadt Wismar VO/2024/5037
6	Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

TOP	Betreff
7	Sonstiges
8	Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

Zu 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende, Herr Helbig, begrüßt alle Anwesenden.

Zu 2. Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 3. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu 4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.01.2024

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll zur Sitzung vom 09.01.2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

Zu 5. Beschlussvorlagen

Zu 5.1. Neufassung der Entgeltordnung für den öffentlichen Hafen (kommunaler Hafen) der Hansestadt Wismar

ungeändert beschlossen

VO/2024/5037

Wortmeldungen:

Herr Helbig, Frau Preuss, Herr Sieg, Herr Hohmann, Herr Born, Herr Tewes, Frau Kelm, Herr Brosig, Frau Gülzow, Frau Hoepfner, Frau Schultze, Herr Dr. Fanger

Herr Brosig führt ein und erläutert u.a.:

- letzte Anpassung der Entgeltordnung erfolgte in 2021
- bei der Aufstellung der Kalkulation wurden u.a. inflationsbedingte Preissteigerungen berücksichtigt
- Vergleich mit Entgelten anderer Häfen wurde vorgenommen
- Kostendeckung von ca. 65 % soll mit neuen Entgelten erreicht werden (aktuelle Kostendeckung: 58 %)

Die Ausschussmitglieder stellen folgende Fragen:

- Sind in den Liegeplatzentgelten Verbräuche für Wasser und Strom mit enthalten?
 - > Tageslieger bis 20 m: in Entgelten sind Pauschalen für Strom und Wasser enthalten
- größere Schiffe: Abrechnung erfolgt nach Verbrauch, bei Dauerliegern erfolgt i.d.R. eine quartalsweise Abrechnung
- zu den Dauerliegern im Hafen gehören z.B. die Schiffe der Adler-Reederei, die Dienstboote der Wasserschutzpolizei oder die Boote der ortsansässigen Fischer
- in der Kalkulation wurden die Abschreibungen für das Abfertigungsgebäude und die Sanitärgebäude berücksichtigt.

Herr Dr. Fanger erläutert, dass in den vergangenen Jahren erhebliche Investitionen im Alten Hafen getätigt und dadurch eine gute Infrastruktur in dem Gebiet geschaffen wurde.

Frau Preuss schlägt vor, den Kostendeckungsgrad langfristig schrittweise zu erhöhen.

Herr Helbig führt aus, dass die Traditionsschiffe eine besondere Bedeutung für die Stadt haben und auch ein wichtiger Markenbotschafter sind. Eine Ermäßigung der Liegeplatzentgelte um 100 % würde eine Entlastung für die Vereine der Traditionsschiffe bedeuten.

Frau Kelm ergänzt, dass durch die Traditionsschiffe auch Gäste in die Hansestadt gelockt werden.

Herr Sieg schlägt eine Förderung für die Traditionsschiffe aus anderen Mitteln vor als aus einer Ermäßigung der Liegeplatzentgelte.

Herr Dr. Fanger erläutert, dass die Vereine für die Umsetzung einzelner Maßnahmen (z.B. Ersatzinvestitionen) einen Antrag auf Förderung beim Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten stellen könnten.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die als Variante 1 angefügte Entgeltordnung für den öffentlichen Hafen (kommunaler Hafen) der Hansestadt Wismar – Ermäßigung der Entgelte für anerkannte Traditionsschiffe um 50 von Hundert.

Alternativ:

Die Bürgerschaft beschließt die als Variante 2 angefügte Entgeltordnung für den öffentlichen Hafen (kommunaler Hafen) der Hansestadt Wismar – Ermäßigung der Entgelte für in Wismar anerkannte Traditionsschiffe mit nachgewiesenem Heimathafen in der Hansestadt Wismar um 100 von Hundert.

Abstimmungsergebnis zur Variante 1 (Ermäßigung um 50 von Hundert):

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 3
Enthaltungen: 2

Zu 6. Sonstiges

Wortmeldungen: Herr Helbig, Herr Sieg,
Frau Donath, Herr Dornbrach

Herr Dornbrach (Quartiersmanager Altstadt) informiert über den Weihnachtsmarkt 2023:

- Arbeitskreis weihnachtliches Welterbe = Vermittler für Händler und Schausteller, aber selber kein Veranstalter
- erstmalig wurde ein historischer Markt an der St. Nikolai-Kirche durchgeführt:
 - > rund 1.000 Besucher an dem Wochenende, trotz schlechter Witterungsbedingungen
- positives Feedback Händler
- Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz und Wintermarkt am Alten Hafen ergänzen sich gut und stehen nicht in Konkurrenz zueinander, viele Gäste besuchen beides
- Befragung von Besuchern, Händler und Schausteller zur vergangenen Saison: positives Feedback

Frau Donath verweist auf den Weihnachtsflyer der Tourist-Information mit Informationen zu Wismarer Sehenswürdigkeiten und zu Veranstaltungen.

Derzeit laufen die Interessenbekundungsverfahren für die Vergabe des Weihnachts-, Winter-, Pfingst- und Herbstmarktes. Die Betreibung der Märkte soll für jeweils 5 Jahre vergeben werden (bessere Planungssicherheit für Unternehmer).

Herr Helbig begrüßt die positive Entwicklung des Weihnachts- und des Wintermarktes.

Vorsitz:

Beisitzer/in:

Protokollführung:

Hans-Martin Helbig

Claudia Jeske

